

ticketcorner

event.

Sonntags
Blick

Nr. 1, 1. November 2020

★ VORFREUDE

DIESE SHOWS ERWARTEN
UNS 2021

★ KIKO & CO.

DIE KOMMENDEN
STARS DER SCHWEIZER
COMEDY-SZENE

★ AMY MACDONALD

«ICH VERMISSE DIE SCHWEIZ!»

Entertainment für jeden Geschmack:


www.ticketcorner.ch/gutschein
ticketcorner


Marie Louise Werth & Band

Ab 05.12.2020 Diverse Orte



David Garrett & Band

14.01.2022 Hallenstadion Zürich

ticketcorner

HERZLICH WILLKOMMEN, LIEBE LESERINNEN UND LESER!


 Andreas Angehrn,
CEO von Ticketcorner

Nach acht Monaten coronabedingter Pause melden wir uns mit einem ganz neuen «event.» zurück.

Unsere Branche steht noch immer still, und die zarten Wiederbelegungsversuche wurden durch die zweite Corona-Welle gleich wieder im Keim erstickt. Viele Veranstalter, Hallenbetreiber, Technik- und Cateringunternehmen befinden sich in einem Überlebenskampf und hoffen, dass die starken Einschränkungen baldmöglichst ein Ende finden. Auch bei Ticketcorner erleben wir diese monumentale Krise hautnah: Mehr als 3800 Shows mussten bislang abgesagt oder verschoben, über eine halbe Million Tickets annulliert und zurückerstattet werden.

Mit dieser ersten Ausgabe von «event.» als Special des SonntagsBlick wollen wir ein Zeichen setzen und der Hoffnung auf eine bunte, kulturell und sportlich vielfältige Zukunft Ausdruck verleihen. Wir alle wissen nicht, wie lange es noch dauert, bis wir Shows und Stars wieder live erleben können. Die Vorfreude kann uns aber niemand nehmen: Machen wir das Beste daraus!

Mit dem neuen Format von «event.» sind wir schneller, aktueller und öfter bei Ihnen – nämlich mit jährlich zehn Ausgaben statt nur sechs. Und trotzdem werden wir in der vorliegenden Ausgabe nicht alles berücksichtigen können, was sich in den nächsten Tagen und Wochen noch kurzfristig ereignet oder verschiebt. Auf ticketcorner.ch halten wir Sie aber immer auf dem neusten Stand.

Und übrigens: Falls Sie unsere Branche unterstützen und gleichzeitig auch Vorfreude schenken wollen – mit einem Gutschein von Ticketcorner tun Sie gleich mehrfach Gutes!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzlich
Andreas Angehrn
 CEO Ticketcorner



- 4 **Amy Macdonald** Bald ist sie wieder bei uns – mit neuen Songs
- 8 **Acts & Facts** Was kommt, was geht, worauf wir uns freuen
- 10 **Comedy** Wer wagt, gewinnt: Jungtalente, die es wissen wollen
- 12 **Ausblick** Stars und Shows, die am Horizont auf uns warten
- 18 **Philipp Fankhauser** 5 Fragen an den Mann mit Blues im Blut

Impressum Dieses Extra ist eine Koproduktion von Ticketcorner und Ringier und erscheint am 1. November 2020 als Beilage im SonntagsBlick. Auflage/Reichweite SonntagsBlick: 115960 Exemplare, davon 114108 verkauft (Auflagenbeglaubigung WEMF/KS 2020). Leser: 474000 (MACH Basic 2020-2, Gesamt-CH). Herausgeber: Ringier AG, Brühlstrasse 5, 4800 Zofingen Verlag: Ringier AG, Dufourstrasse 23, 8008 Zürich Tel.: 044 259 62 62 Fax: 044 259 66 65 E-Mail: brandstudio@ringier.ch Herstellung: Ringier Brand Studio (Leitung Fabian Zürcher) Redaktionsleitung: Christoph Soltmannowski, Soltmannowski Kommunikation GmbH, christoph.soltmannowski@ticketcorner.ch Produktion: Thomas Rickenbach Gestaltung: Basilius Steinmann Anzeigen: Carmen Schaffner, carmen.schaffner@ticketcorner.ch Druck: DZZ Zürich/Tamedia Druckzentrum. Alle Terminangaben auf Stand vom 27. Oktober 2020 (Redaktionsschluss). Änderungen vorbehalten.

Fotos: André Springer

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Ringier AG gemäss Art. 322 Abs. 2 StGB: Admeira AG, Bärtschi Media AG, DeinDeal AG, Energy Broadcast AG, Energy Schweiz Holding AG, Energy Bern AG, Energy Zürich AG, Geschenkklee.ch GmbH, JobCloud AG, MSF Moon and Stars Festivals SA, Ringier Africa AG, Ringier Axel Springer Media AG, Ringier Axel Springer Schweiz AG, Ringier Digital Ventures AG, Ringier Print Holding AG, Ringier Sports AG, Scout24 Schweiz AG, SMD Schweizer Mediendatenbank AG, Ticketcorner Holding AG, Ringier France SA (Frankreich), S.C. Ringier Romania S.R.L. (Rumänien), EJOBS GROUP S.R.L. (Rumänien), REALMEDIA NETWORK SA (Rumänien), Ringier Sportal S.R.L. (Rumänien), Ringier Pacific Limited (Hongkong), Ringier Vietnam Company Limited (Vietnam), Ringier Vietnam Classifieds Company Limited (Vietnam), IM Ringier Co., Ltd. (Myanmar), Pyramid Solutions Company Limited (Myanmar), Ringier South Africa (Pty) Ltd (Südafrika)

AMY MACDONALD

Gerade 20 geworden, landete Amy Macdonald im Frühjahr 2008 mit ihrem Song «This Is the Life» gleich in zehn Ländern auf Platz 1 der Charts. Dabei blieb es nicht – unermüdlich tourte die Schottin in den folgenden Jahren auf der ganzen Welt, mehr als 3,3 Millionen haben sie inzwischen live gesehen, oft und gerne kam sie auch immer wieder in die Schweiz. 200 Millionen Mal wurden ihre Songs allein auf Spotify gestreamt. Soeben erschienen ist ihr sechstes Studioalbum «The Human Demands». Für den April ist ihre nächste grosse Tour geplant, in der sie am 23. April auch nach Zürich kommt.

Freitag,
23.4.2021
Samsung
Hall Zürich

«ICH WILL ZURÜCK AUF DIE BÜHNE»

Amy Macdonald will endlich wieder auf Tour gehen und vor Publikum spielen – auch in der Schweiz. Bald soll es wieder so weit sein. Im Interview verriet sie event., wie sehr sie unser Land vermisst. Und warum ihr neues Album ihr bisher persönlichstes ist.

Interview Christoph Soltmannowski

event.: Hallo Amy, wie geht es dir?

Amy Macdonald: Danke, gut. Ach, viel lieber würde ich dich persönlich in Zürich treffen, statt nur hier am Telefon mit dir sprechen. Ich mag diese «neue Normalität» überhaupt nicht, weil sie alles andere als normal ist, und ich möchte mich nicht daran gewöhnen müssen. Der Mensch ist ein soziales Wesen. Wir sind es gewohnt, zusammen zu sein, wir sind es gewohnt, uns zu umarmen und gemeinsam Pläne zu schmieden. Ich

möchte nicht, dass sich daran etwas ändert, und ich hoffe, dass wir bald wieder unser altes normales Leben führen

können. Im Moment besteht mein Leben daraus, Interviews über einen Laptop zu führen – ich kann es kaum erwarten,

wieder Interviews von Angesicht zu Angesicht zu machen.

Hatte die Corona-Zeit für dich bisher trotz allem Üblen auch etwas Gutes?

Es war sehr schwierig, dass der Lockdown mitten in die Albumarbeit reinfiel. Als wir dann endlich wieder ins Studio gehen könnten, meine Musiker, mein Produzent und ich, da waren wir alle so glücklich. Das hat uns dann letztlich etwas mehr zusammengebracht. Zudem konnte ich in der Zeit etwas mehr Sport und Fitness

NEUES ALBUM UND LIVE STREAM

Heute Sonntag, 1. November, lädt die Sängerin zu einem Live-Stream-Event ein. Erst wird Amy ihren Fans Rede und Antwort stehen, anschliessend wird

sie einige ausgewählte Songs aus ihrem neuen Album «The Human Demands» (Bild) vorstellen, performt in reduziertem Set-up. Beim Stream dabei zu sein, kostet 15 englische Pfund (ca. CHF 17.60). Alle Einnahmen kommen Notleidenden der Livebranche zugute.

wemakeevents.com/amy-macdonald-live-stream



Nach 15 Jahren erfolgreicher Karriere: Amy Macdonald (33) geht ihren eigenen Weg und trifft so mitten ins Herz ihrer Fans.

machen. Und ich habe mich auf Social Media etwas öfter und intensiver mit meinen Fans unterhalten.

Mit 18 Jahren erhaltst du deinen ersten Plattenvertrag – jetzt bist du Anfang 30. Hast du dich musikalisch verändert?

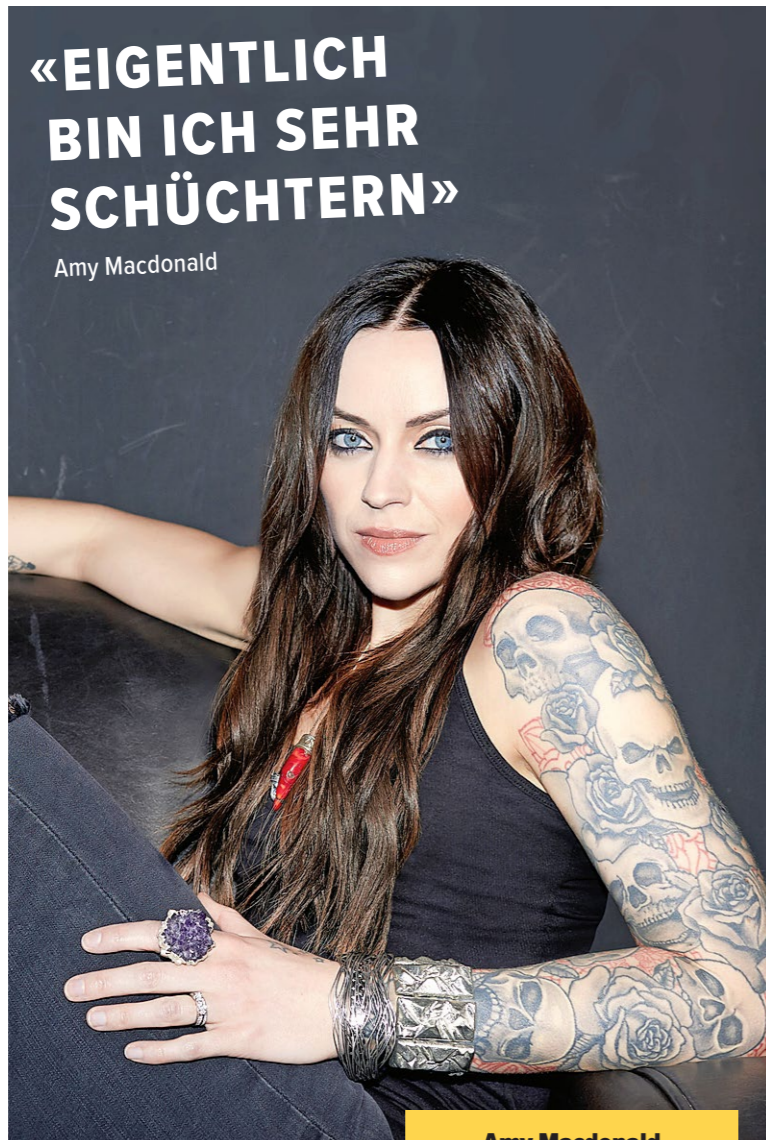
Ich bin in vielerlei Hinsicht gereift, meine Stimme ist jetzt spürbar stärker als noch 2007. Die Jahre der Tourneen haben mir so viel Kraft gegeben. Ich möchte, dass sich meine Musik natürlich und nicht künstlich anfühlt. Ich glaube, ich bin zu einem grösseren, mutigeren Klang herangewachsen.

Wie würdest du den Klang deines neuen Albums «The Human Demands» beschreiben?

Gross, kühn, eingängig, aufregend. Es gibt wohl keine andere Musikerin, die Songs wie ich macht. Ich fühle mich ein bisschen wie ein einsamer Wolf.

Beim Song «The Hudson» hast du dich von einer Story deines Vaters inspirieren lassen, stimmt das?

Wenn ich schreibe, will ich, dass die Songs eine Bedeutung haben. Da gingen mir ein paar Sachen durch den Kopf – und eine Story war jene, die mir mein Vater erzählt hat, über sich und meine Mutter. Als sie in jungen Jahren nach New York gingen, die Stadt war in den Siebzigern nicht wirklich ein Touristenort. Es war Rock 'n' Roll – man geht mit jemandem durchs Leben, den man die ganze Zeit anschreit und beschimpft. Aber wenn man dann mal nicht zusammen ist, muss man ständig an den anderen denken.



Amy Macdonald
Freitag, 23. April 2021
Samsung Hall
Dübendorf / Zürich

Wie fand dein Vater den Song?

Er war der Erste, der ihn gehört hat – und sagte gleich: «Das ist über mich und Mum, nicht wahr?»

Mit «Fire» hast du auch, was für dich ja eher ungewöhnlich ist, einen Lovesong geschrieben – für deinen Ehemann Richard?

Ja, der Song entstand eigentlich unbewusst. Wir kamen gerade von unserer Hochzeitsreise zurück. Ich habe erst im Nachhinein gemerkt, dass ja

ganz offensichtlich ist, worüber ich da geschrieben habe.

Hat ihn der Song bewegt?

Oh ja schon! (lacht)

Gibt es jemanden, mit dem du gerne zusammenarbeiten würdest?

Eigentlich bin ich sehr schüchtern. Deshalb würde ich nie sagen: «Oh, ich würde gerne mit dir arbeiten.» Ich denke, ich wäre immer sehr offen, wenn jemand mir etwas vorschlagen

würde, jedoch würde ich es niemals wagen, jemanden danach zu fragen, weil ich Angst habe, einen Korb zu kriegen.

Da ist so viel Power in deinen Songs, wo nimmst du diese Energie her?

Ich bin sehr leidenschaftlich was Musik betrifft – mir hat das immer etwas bedeutet. Wenn es mir nichts bedeuten würde, wie könnte es dann anderen Leuten etwas bedeuten? Deshalb ist es entscheidend, über etwas zu singen, das die Leute bewegt. Nur so kann man den Kontakt zum Publikum herstellen.

Was war dein bisher bestes Erlebnis in der Schweiz?

Da gibt es so viele. Ich erinnere mich gerne, wie ich zu Beginn meiner Karriere in einem kleinen Club in Zürich gespielt habe, dem Abart. Ich hatte keine Ahnung, wie ich in der Schweiz ankommen würde. Und der Club war voll bis auf den letzten Platz. Es war die beste Show dieser Tour – und für mich als junge Künstlerin war das sehr wichtig. Und dann bin ich sehr oft in euer Land zurückgekommen. Diesen Sommer haben ich eure vielen tollen Open Airs vermisst. Die Berge, die Seen – und natürlich das Schweizer Publikum.

Wenn du in die Schweiz kommst, was wirst du da auf die Bühne bringen?

Ich hoffe doch, dass meine komplette Band dabei sein kann und dass dann alles wieder normal ist. Ich werde bestimmt überwältigt sein, endlich wieder auf der Bühne zu stehen und all die Leute zu sehen.

<p>Biffy Clyro 12.10.2021 Samsung Hall Zürich</p>	<p>DAS ZELT Comedy Club Ab 20.01.2021 Diverse Orte</p>	<p>Andreas Gabalier 24.07.2021 Allmend Bern</p>
<p>Kreator & Lamb of God 30.11.2021 Samsung Hall Zürich</p>	<p>Alicia Keys 13.07.2021 Hallenstadion Zürich</p>	<p>Van Gogh Alive 16.10. - 30.12.2020 Maag Halle Zürich</p>
<p>Greenfield Festival 03. - 05.06.2021 Flugplatz Interlaken</p>	<p>Die Fantastischen Vier 18.06.2021 Hallenstadion Zürich</p>	<p>Kiana Ledé 31.05.2021 Plaza Zürich</p>

event.

Acts & Facts

Egal ob Kreativkoch, Turn-Star, Cantautore, Luftartist, Boss Bitch oder Musiklegende: Sie und viele mehr vermissen das Rampenlicht und den Applaus. Stars und Künstler aus allen Sparten können es kaum erwarten, endlich wieder live bei ihrem Publikum zu sein. Auch bei uns wächst die Vorfremde.



Katja Krasavice

BOTOX IST IHR VITAMIN

Mit ihren freizügigen Youtube-Videos kam der Fame. Ihr erstes Album «Bo\$\$ Bitch» schoss direkt auf Platz 1 der deutschen Charts, und mit 2,4 Millionen Followern gehört Katja Krasavice zu Deutschlands erfolgreichsten Künstlerinnen. In ihrer Autobiografie «Die Bitch Bibel» geht sie jetzt auf Lesetour. In ihrem Bestseller beichtet die gebürtige Tschechin aus ihrer dramatischen Jugend, erzählt von Mobbing, Schlägen, falschen Freunden und den Anfeindungen, die sie immer wieder erleben musste. Aber auch davon, dass sie ihrem Schicksal als Opfer irgendwann den Mittelfinger zeigte und dadurch zur wahren Stärke fand. «Zur echten Frau wird man nicht durch einen Typen, sondern nur durch seine innere Einstellung», sagt sie und ermuntert andere Frauen, ebenfalls Boss Bitch zu werden: «Egal ob du eine Nonne oder eine Schlampe bist: Steh zu dir – dann gehört dir die Welt!»

**Do 28.1.2021
Theater Spirgarten
Zürich, Fr 3.9.2021
Komplex 451
Zürich**



Bryan Ferry

GENTLEMAN DES POP

Seinen 75. Geburtstag durfte er im September feiern, und noch immer könnte er als Dressman für edelste Kollektionen auftreten: Bryan Ferry, der grau melierte Grandseigneur des Glamour-Pop, interpretiert seine altbekannten Songs auch gerne immer wieder neu. Für alle, die es noch nicht wussten: Sein Welthit «Let's Stick Together» hat übrigens nichts mit Nähmaschinen zu tun.

**Sa 3.7.2021
Römisches
Theater Augst**



Monti's Variété

AKROBATIK UND KULINARISCHES

Artistisches Können und Livemusik, kombiniert mit Köstlichkeiten aus der Küche – das ist das Konzept von Monti's Variété, im Winterlager der Zirkusfamilie Muntwyler. Die Luftartistinnen und -artisten schweben im wahrsten Sinne des Wortes in luftiger Höhe über die Köpfe der staunenden Zuschauerinnen und Zuschauer. Das Ensemble begeistert das Publikum auch mitten im Saal. Dazu gibt es ein Vier-Gänge-Dinner.

**Termine auf
ticketcorner.ch**

Paolo Conte

SIGNOR AZZURRO

Adriano Celentano macht «Azzurro» zur Italo-Hymne, doch geschrieben hat Paolo Conte den Song. Selbst betritt der 83-jährige Cantautore aus dem piemontesischen Asti nur noch selten die Bühne. Doch nun kommt er – und bringt ein zehnköpfiges Orchester mit. Fans lieben seine Songs, diese sind mal romantisch und melancholisch, mal auch komisch und etwas sarkastisch angehaucht, zwischen Jazz und lateinamerikanischer Musik der 1950er-Jahre.

**Sa 27.3.2021
Samsung Hall
Dübendorf /
Zürich**

Fotos: Dirk Zenggel, Felicitas Matern

**21.–25.4.2021
St. Jakobshalle Basel**



Giulia Steingruber

HEIMSPIEL IM OLYMPIA-JAHR

Ja, der Titel ist mit Vorsicht zu genießen. Wer weiss denn schon mit Gewissheit, ob die Sommerspiele in Tokio nächstes Jahr

stattfinden können, nachdem sie 2020 verschoben werden mussten? Vielleicht ist es das letzte Olympia für eine der besten Schweizer Kunstturnerinnen der Geschichte, Giulia Steingruber (26). Nach einer schweren Knieverletzung hätte sie sich rechtzeitig für Tokio 2020 zurückgemeldet. Trotz einigem Zögern entschied sie nun, (mindestens) noch ein Jahr anzuhängen. Damit wird Steingruber auch der grosse Name an der Kunstturn-EM vom April in Basel sein, für die sie als «offizielle Botschafterin» fungiert. Wobei die Schweiz auch bei den Männern einige Medaillenhoffnungen aufweist. Wichtigste Termine der EM sind der Freitag, 23. April (Finals im Einzel-Mehrkampf beider Geschlechter) sowie Samstag und Sonntag, 24./25. April mit den verschiedenen Geräte-Finals.

Alexander Herrmann

HIER KOCHT DER CHEF



**Do 4.11.2021
Theater Spirgarten
Zürich**

Als beinahe das ganze Fernsehstudio flambiert wurde – und was sonst noch schief lief: Kochgeschichten, die man nicht im Fernsehen sieht. Alexander Herrmann lässt sich auf der Bühne tief in die Töpfe gucken – und serviert uns Einblicke in das Leben eines Sternekochs, gewürzt mit Charme, Humor und einer Prise Selbstironie. Als Dessert wertvolle Kochtipps. Ente gut, alles gut!

Die Kernölamazonen

IMMER KNACKIG, OFT AUCH SCHLÜPFRIG

Was wäre, wenn Caroline Athanasiadis beim Musical geblieben und Gudrun Nikodem-Eichenhard Kunstschülerin geworden wäre? Mit hypothetischen und irrwitzigen Fragen beschäftigen sich die Kernölamazonen in ihrem neuen Programm. Die beiden jungen Österreicherinnen nennen das «utopisches Musikkabarett» – kürzlich wurden sie dafür mit dem begehrten Stuttgarter Besen belohnt. Zu Youtube-Fame brachte es ihre steirisch-feministische Interpretation von Tom Jones' Song «Sex Bomb».

**Termine auf
ticketcorner.ch**



POINTEN DIE SITZEN – IM STEHEN SERVIERT

Die Schweizer Stand-up-Comedy-Szene boomt – fast wöchentlich wagen sich neue Talente auf die Bühne und ans Mikrofon – wir stellen sechs neue Talente vor.



Kiko



Mateo Gudenrath



Fabio Landert



Miriam Schöb



Cenk



Moritz Schädler

Spannend, was im Moment in der Schweizer Comedy-Szene passiert – an Open-Stages wie im Zürcher Kontiki und in der Long Street Bar getrauen sich immer mehr ans Mic, die sich als Comedians berufen fühlen. Nicht alle brillieren auf Anhieb – aber einige bringen es tatsächlich sehr schnell zu Ruhm und Ehren.

Isabel Meili (33) bringt es auf den Punkt: «Sich einfach hinstellen und die Menschen zum Lachen bringen. Friss oder stirb. Ohne Kostümierung. Ohne Inszenierung. Wenn es nicht funktioniert, kann ich niemandem die Schuld dafür geben; keinem Regisseur, keinem Lichttechniker und keiner Autorin. Entweder, sie lachen, oder du verhungerst da oben.» Die Schweizerin kam schon vor drei Jahren zu Comedy-Ruhm und startet jetzt in Österreich durch.

Wir stellen sechs Talente auf dem Weg nach oben vor: Vielleicht sehen erleben Sie diese mutigen sechs noch dieses Jahr live – aber man findet sie auch online, in Videos und Podcast, wohin sich derzeit vieles corona-bedingt von der Bühne verlagert.

MOSTINDER MIT LATINO-WURZELN

Im thurgauischen Hefenhofen fand Frank Hernandez Cabrero, wie Kiko (35) wirklich heisst, mit fünf Jahren eine neue Heimat. Der Spontankomiker hat viel zu erzählen; nach einer kurzen Karriere als Rapper verkaufte er Schweizer Uhren in Hongkong und brachte die jamaikanische Bobmannschaft bis an die Olympischen Spiele nach Russland. 2018 wurde er an den Swiss Comedy Awards zum besten Neutalent gekürt.

CHAMPION MIT SCHLAGKRAFT

In nur zehn Monaten vom blutigen Anfänger zum Comedy-Preisträger. Der Basler Mateo Gudenrath (25) holte im September den SRF 3 Comedy Talent Award ab. Er sehe aus wie das «Wunschkind von einem Drill-Sergeant und einem russischen Drogendealer», sagt der Psychologiestudent, der sich am liebsten beim Kampfsport entspannt. Seinen ersten Auftritt hatte Mateo – wie viele Comedy-Senkrechtstarter – am Mittwochabend an der Mixed Show in der Zürcher Long Street Bar. Sein Credo: «Wenn du wirklich etwas erreichen willst, musst du jeden Auftritt spielen, den du bekommst.»

REALIST UND REBELL

Comedian Fabio Landert (30), der Gewinner des Swiss Comedy Award in der Kategorie SRF 3 Comedy Talent 2019, thematisiert alles, was das Leben und die Liebe nun mal so bieten. Der sympathische und voll tätowierte St. Galler gewann im Juli 2019 die SRF Comedy Talent Show und ist der erste Schweizer, der am grössten deutschen Comedy-Format «Nightwash» gewann. Mit seinem ganz eigenen Stil verbindet er unterhaltsame Alltagsgeschichten mit einer Prise Ironie und Authentizität!

MEISTERIN DES TIEFGANGS

Die Welt ist eine Bühne und das Leben eine einzige grosse Performance. Das ist das Credo von Miriam Schöb (22) aus St. Gallen. Sie sagt, sie sei an Objekten interessiert, was für Erwartungen wir an Objekte haben, wie sie diese demolieren kann und was passiert, wenn wir Objekte in einen veränderten Kontext setzen. Tönt intellektuell, aber lustig ist trotzdem. Miriam zeichnet auch, studiert Kunst erntete ihren ersten Fame – wie viele Stand-up-Comedians – beim Poetry Slam. Bei der SRF Comedy Stage schaffte sie es unter die ersten drei.

BÄNDIGER DES ABSURDEN

Cenk Korkmaz (32) ist der Meister des Doppeldeutigen und der unkonventionellen Denkweise. Mit Worten kann der junge Comedian, der als Juniortexter in einer Werbeagentur arbeitet, definitiv umgehen. Das hat er auch an der Comedyshow in DAS ZELT bewiesen, wo er Anfang des Jahres einen Preis abholte. Er beschäftigt sich gerne mit der Absurdität des menschlichen Daseins, sagt Cenk.

FÜRSTLICHES MULTITALENT

Der Allrounder aus Liechtenstein heimste 2016 auch schon als Musiker Lorbeeren ein, als er unter dem Namen MoreEats für seine charmanten Schlafzimmer-Popjuwelen als «Fürst of Pop» gepriesen wurde, als Musiker absorbierte er auch eine Tour durch die USA, mangels «fürstlicher Bezahlung» mit einem Schlafsack. Von Comedy lässt sich das Multitalent gerne herausfordern: «Lustig zu sein, ist das Schwierigste, was man auf der Bühne tun kann. Entweder lachen die Leute, oder eben nicht, jede zehn Sekunden wirst du getestet.»

event. Ausblick

Unser Blick in die Zukunft: Wer kommt, was abgeht und wo was läuft. Ob noch mit Schutzmassnahmen oder hoffentlich bald schon wieder «wie früher».

Wichtig: Schützen Sie sich – und bleiben Sie gesund.

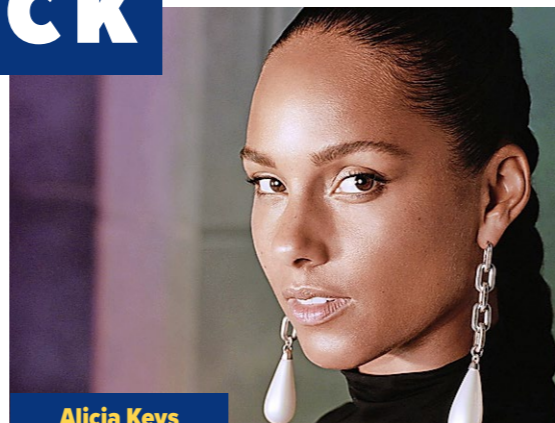
Angaben ohne Gewähr, Updates auf ticketcorner.ch

Silbermond

WIR FREUEN UNS AUF DIE PIAZZA

Silbern wird am 18. Juli der Mond über der Piazza von Locarno scheinen, wenn die ebenso benannte Band dort auftritt. Sängerin Stefanie Kloss und ihre drei Mitstreiter haben seit ihrer Gründung vor 22 Jahren mehr als sechs Millionen Tonträger verkauft – aber ihnen gehts nicht nur um den Kommerz: Seit Jahren machen sich die Ostdeutschen gegen Nazis stark, und auf ihrem neuesten Album «Schritte» thematisieren sie Instagram-Wahn und Schönheits-Hype. Gar nicht schwermütig, sondern vor allem mit der ganz speziellen Magie, die ihre Live-Auftritte auszeichnet, werden sie für einen der Höhepunkte des Festivals sorgen.

So 18.7.2021
Moon & Stars
Locarno



Alicia Keys

DAS «GIRL ON FIRE» KOMMT ZURÜCK

Di 13.7.2021
Hallenstadion
Zürich

Sowohl künstlerisch wie auch multimedial will die New Yorkerin Alicia Keys auf ihrer lang ersehnten neuen Welttournee

begeistern. Sich selbst hat die 15-fach mit Grammys geehrte Musik-Ikone die Latte schon immer hoch gehängt. Davon erzählt sie auch in ihrem Buch «More Myself», das im März erschien. «Jede Show wird ein einzigartiges Fest der Liebe und des Lebens», verspricht die Sängerin.



Fonduefahrten

SPEISEN IM DOPPELPFEIL

11.–19.12.2020
Ab Zürich HB

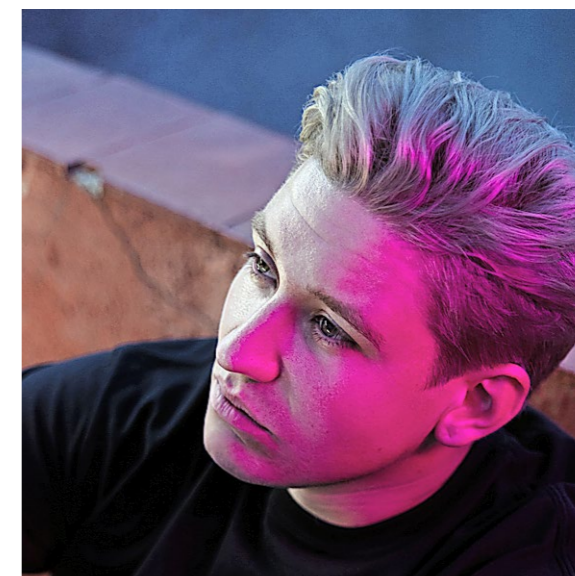
Kein Geringerer als Sir Winston Churchill reiste anno 1946 mit dem Roten Doppelpfeil durch die Schweiz, im legendären Triebwagen der SBB mit Baujahr 1939. Ob auch der britische Staatsmann damals Zug fahrend im Käsetopf rührte, entzieht sich unserer Kenntnis – aber wer will, kann das im Dezember auf einer dreieinhalbstündigen Rundfahrt ab Zürich tun – beim gemütlichen Fondueplausch à discrétion und in gehobenem Ambiente, unter Einhaltung aktueller Sicherheitsmassnahmen. Am 11., 12., 18. und 19. Dezember ab Zürich. Mehr auf sbb.ch/fonduefahrten

Marius Bear

IM MILITÄR ENTDECKT

Ab 12.11.2020
Diverse Orte

Dieser junge Appenzeller hat seine Musikkarriere dem Militär zu verdanken: Als Marius Bear dort lautstark Befehle austeilte, fand ein Soldat: «Mit dieser Stimme solltest du singen!» Was er dann auch tat – erst in den Strassen von Fribourg, New York und London, später in der RTL-Castingshow «I Can See Your Voice», wo er mit seiner Version von Whitney Houstons Discoknaller «I Wanna Dance with Somebody» auch unsere nördlichen Nachbarn begeisterte.



SHORT GUIDE

Weitere grosse Events der nächsten Wochen und Monate

Bligg – Okey Dokey Show

Sa 16.1.2021

Samsung Hall Zürich

Rhye

Fr 9.4.2021

Kaufleuten Zürich

Nena

Sa 10.4.2021

Samsung Hall Zürich

Hurts

Sa 10.4.2021

Halle 622 Zürich



Jetzt profitieren

Tickets von A bis Z

Das grösste Angebot Der Schweiz

Das schweizweit umfangreichste Angebot an Veranstaltungstickets finden Sie in jeder grösseren Filiale in Ihrer Nähe.



Mariza

GESUNGENE SEHNSUCHT

Der Fado ist ihr Leben – und für viele ist Mariza (46) sogar die amtierende Königin des portugiesischen Musikstils, der meist von unglücklicher Liebe, sozialen Missständen, vergangenen Zeiten oder der Sehnsucht nach besseren Zeiten handelt. Weltweit sorgt sie damit in Konzerthallen für frenetische Applausstürme und will dies bald auch wieder in der Schweiz tun. Da wird sie auch die Songs ihres brandneuen Albums «Mariza canta Amália» vorstellen – sie sind eine Hommage an die legendäre Fadista Amália Rodrigues (1920–1999) als dessen Nachfolgerin Mariza gerne gefeiert wird.

Di 9.2.2021
Samsung Hall
Dübendorf/ Zürich



Simple Minds

UNVERGESSEN UNERMÜDLICH

Ihr Vergissmeinnicht-Ohrwurm «Don't You (Forget About Me)» ist eine musikalische Zeitmaschine für alle, die in den Achtzigerjahren gross geworden sind. Jim Kerr, Charlie Burchill und Co. wollen es zu ihrem 40-jährigen Bandbestehen nochmals wissen und gehen auf ausgedehnte Tour. «Wir wollen sogar noch einen drauflegen, indem wir uns live noch steigern und immer neue Ebenen erklimmen», verspricht der nimmermüde 61-jährige Kerr.

Mi 3.3.2021
Hallenstadion
Zürich

Sieben Kontinente – Ein Planet

GROSSES KINO FÜR DIE ERDE

Reisen sind derzeit schwierig geworden – doch unser Planet lässt sich auch so entdecken: Die Naturdokumentation der BBC bringt unsere Erde in ihrer ganzen Pracht und Vielfalt auf die digitale Grossleinwand. Dazu spielt The City of Prague Philharmonic Orchestra live den passgenauen Sound von Oscar-Preisträger Hans Zimmer.

Do 24.2.2022
Hallenstadion
Zürich



Fotos: Dean Chalkley

SHORT GUIDE

Weitere grosse Events der nächsten Wochen und Monate

- European Artistic Gymnastics Championships**
21.–25.4.2021
St. Jakobshalle Basel
- 5 Seconds of Summer**
Mi 28.4.2021
Halle 622 Zürich
- Otto – Live 2021**
Do 6.5.2021
St. Jakobshalle Basel
- Mother's Finest**
Mo 10.5.2021
Kaufleuten Zürich
- Jamie Cullum**
Mo 10.5.2021
Samsung Hall Zürich
- Céline Dion**
Mi 26.5.2021
Hallenstadion Zürich
- Aerosmith**
Mi 2.6.2021
Hallenstadion Zürich
- Iron Maiden**
Sa 5.6.2021
St. Jakobshalle Basel
- Kiss**
Mi 30.6.2021
Hallenstadion Zürich
- Openair St. Gallen**
1.–4.7.2021
Sittertobel St. Gallen
- Montreux Jazz Festival**
2.–17.7.2021
Montreux

SHORT GUIDE

Weitere grosse Events der nächsten Wochen und Monate

Zucchero

Mo 5.7.2021

Hallenstadion Zürich

Rammstein

5./6.7.2021

Letzigrund Zürich

Moon & Stars Festival

15.–25.7.2021

Locarno

Heitere Open Air

3.–8.8.2021

Zofingen

Open Air Gampel

19.–22.8.2021

Gampel

Gölä & Trauffer

20./21.8.2021

Letzigrund Zürich

Elton John

Mi 6.10.2021

Hallenstadion Zürich

Peter Maffay

Do 14.10.2021

Hallenstadion Zürich

Woodkid

Mi 20.10.2021

Halle 622 Zürich

The Black Crowes

Di 16.11.2021

Samsung Hall Zürich

Cavalunna – Geheimnis der Ewigkeit

So 28.11.2021

Hallenstadion Zürich



77 Bombay Street

DIE BRÜDER SIND ZURÜCK

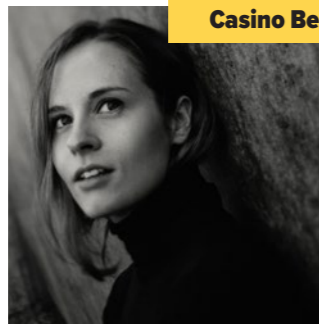
Lange nichts gehört von Matt, Joe, Esra und Simri? Nun ja, auf der Bühne haben wir sie vermisst, aber sie waren nicht untätig: Sie haben Master-Abschlüsse gemacht, führen Gastronomiebetriebe und andere Unternehmen und organisieren Events. Doch bald zelebrieren die Powerbrüder ihre Musik wieder auf der Bühne und laden ihr Publikum zum Mitsingen und -tanzen ein.

Hania Rani

NEOKLASSIK FÜRS HERZ

Was ist Heimat? Hania Rani (30) hat darauf eine Antwort: «Man kann die ganze Welt bereisen, ohne etwas zu sehen. Man kann verloren sein, aber in seinem Inneren Heimat finden – was viele Dinge bedeuten kann – Seele, Vorstellungskraft, Verstand, Intuition, Leidenschaft.» Gut gesagt, doch sogar noch besser drückt die polnische Komponistin und Pianistin dies mit ihrer Musik aus.

Di 6.4.2021
Casino Bern



Fotos: John Seligson; Max Rohr; Tobias Suter; Christoph Köstlin



Rüdiger Hoffmann

ALLTAG UNTER DER LUPE

Kann man in Zeiten der Wohnknappheit den heimischen Saunakeller als Themenzimmer vermieten? In seinem mittlerweile 13. Programm «Alles Mega» nimmt Rüdiger Hoffmann, genannt der «Godfather of Comedy», mit dem ihm eigenen nüchternen Blick auf alle Dinge des Lebens die wirklich wichtigen Fragen des Alltags unter die Lupe: Rüdiger Hoffmann geht dahin, wo es wehtut. Und zwar vor Lachen.

Ab 27.5.2021
Diverse Orte



David Garrett

AUF DEN GEIGER KANN MAN ZÄHLEN

Bombastisch war seine letzte Tour – auf seiner nächsten will sich David Garrett (40) viel intimer präsentieren. Mit seiner Band will er die Magie eines Wohnzimmerkonzerts auf die grosse Bühne bringen. Manche nennen ihn den Pop-Paganini. Andere sehen in ihm den Geigen-Hendrix. Auf jeden Fall überrascht er stets mit Vielseitigkeit – auf seinem 18. Album «Alive» geht der 17-fach mit Platin belohnte Deutsche zurück zu seinen Wurzeln, und es sei, wie er sagt, eine Hymne an die Hoffnung: «Irgendwann wird der Tag kommen, an dem wir uns wiedersehen können. Stellt euch mal vor, wie unfassbar gut sich das anfühlen wird!»

Fr 14.1.2022
Hallenstadion

Für unvergessliche Momente

Events mit mindestens 20% Vorteil im Cumulus-Ticketshop

CUMULUS
mindestens
20%
VORTEIL

Aufgrund der besonderen Lage (Covid-19) finden Sie aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen auf www.cumulusticketshop.ch

MIGROS
Einfach gut leben

CUMULUS
TICKETSHOP

PHILIPP FANKHAUSER

Philipp Fankhauser (56) packt den Blues an seinen Wurzeln und lässt ihn in der Schweiz erblühen. Sein aktuelles Album entstand in den legendären Malaco Studios in Jackson, Mississippi, USA. Jetzt tritt er bei uns in verschiedenen Konstellationen auf. Das passt eigentlich immer – und überall.

Interview Christoph Soltmannowski



«IM BLUES FLIESST MEIN BLUT»

1 Wie kommt ein Thuner zum Blues?

Zu meinem 12. oder 13. Geburtstag hat mir mein Bruder Christoph eine Platte des Bluespianisten Sunnyland Slim geschenkt. In der Musik habe ich mich wiedergefunden. So fließt mein Blut, das ist meine Musik! Mich faszinierte das Schwere und das Gehaltvolle. Das war etwas anderes als die Musik, die wir Ende der Siebziger sonst hörten: Disco, Sweet und Kiss mit ihren bemalten Köpfen. Kurz darauf hat mir meine Mutter meine erste Gitarre gekauft – auf der ich heute immer noch spiele.

2 Hast du schon als Kind ein Instrument gelernt?

Ich hatte nur eine einzige Gitarrenlektion – danach sagte der Musiklehrer meiner Mutter, das habe wenig Sinn. Er wollte mir Noten, Akkorde und Harmonielehre beibringen – das hat mich gar nicht interessiert. Dann habe ich mir alles selber beigebracht. Deshalb blieb ich die ersten zwanzig Jahre praktisch nur auf dem E-Akkord. Ich wollte ja nur auf der Gitarre spielen können, um dazu zu singen.

3 Ist Blues einfach?

Ja, Blues ist wahnsinnig einfach! Aber Blues, der nicht authentisch ist, entlarvt sich sofort. Ich habe lange gebraucht, um herauszufinden, dass man als Bluesmusiker nur eine Chance hat, wenn man über eigene Sachen singt. Ich kann ja nicht singen, dass ich ein armer Baumwollpflücker in Mississippi bin. Das wäre total unrealistisch.

Philipp Fankhauser live
 alle Daten auf ticketcorner.ch

4 Blues klingt eher melancholisch. Aber er ist keine traurige Sache, oder?

Du kannst tanzen zu Blues, du kannst weinen oder lachen. Blues hat den kleinsten gemeinsamen Nenner für viele Menschen. Er ist für alle da. Viele finden ihn toll, andere tolerieren ihn zumindest. Passt deshalb gut auch an Firmenevents.

5 Auf deinem letzten Album «Let Life Flow» singst du erstmals auch auf Berndeutsch. Wie kam es dazu?

Ich wurde angefragt, auf dem Bundesplatz in Bern an einem Tribute-Konzert zu Ehrung meines 2017 verstorbenen Musikerfreunds Hanery Amman aufzutreten – da kursierte die Behauptung, man könne mir wohl nur einen seiner englischen Songs geben, da ich ja Berndeutsch hasse. Grad zum Trotz habe ich «Chasch mers gloube» gewählt, der übrigens auch mein Lieblingssong von Hanery ist.

Foto: Adrian Etribar

TICKETCORNER

LIVE CLUB


Van Gogh Alive – The Experience

Special Offer



16.10. bis 30.12.2020,
 MAAG Halle Zürich

IN MEISTERWERKE EINTAUCHEN

Die meistbesuchte Multimedia-Ausstellung der Welt ist schon wieder zurück in Zürich. Bewegen Sie sich inmitten der Gemälde von Vincent van Gogh. Tauchen Sie ein in eine packende Kombination von Licht, Farbe und Musik. In grossflächigen Projektionen werden die Meisterwerke zum Leben erweckt – eine Reise, die Ihnen eine ganz neue Perspektive auf die Kunst eröffnet.

20% Member-Rabatt

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets und profitieren Sie von 20% Member-Rabatt gültig auf Erwachsenentickets*.

Buchbar ab sofort. *solange Vorrat
 Teilnahme und Bedingungen: live-club.ch



Night of the Jumps

Special Offer



25.9.2021,
 St. Jakobshalle Basel

EXTREMSTE MOTORSPORT-ACTION

Seit 14 Jahren ist die älteste, grösste und extremste Freestyle-Motocross-Sportserie der Welt auf Tour. Nährstoff für Adrenalinjunkies und Motorsport-Fans in Basel – über 125000 Fans haben sie schon gesehen. Jetzt dürfen sich die Zuschauer auf ein hochkarätiges Fahrerfeld für den Kampf um die World Tour Championship freuen, mit einigen der weltbesten Extremsportler: Unter anderen ist der amtierende FIM-Weltmeister Luc Ackermann dabei.

20% Member-Rabatt

Erleben Sie dieses atemberaubende Spektakel und profitieren Sie von 20% Member-Rabatt*.

Buchbar ab sofort. *solange Vorrat
 Teilnahme und Bedingungen: live-club.ch

Werden Sie jetzt Member!

Member werden und von vielen exklusiven Vorteilen profitieren. Tickets vor allen anderen buchen? Ins Hallenstadion ohne Anstehen? Die Premium Lounge geniessen? Mit dem Live-Club-Jahresabonnement kommen Sie in den Genuss exklusiver Highlights und Privilegien. Melden Sie sich jetzt an. Mit nur 49 Franken pro Jahr sind Sie dabei!

LIVE-CLUB.CH

Die Member-Vorteile im Überblick:



Priority Sale



Hot Tickets



Member Bonus



Member Entrance



Live Club Lounge



Ski Specials



Meet & Greet



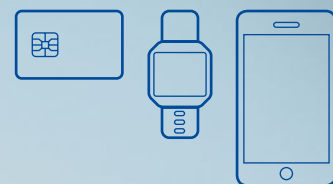
Event Magazin



Special Offers



Play & Win



across.design



Anytime Everywhere



Cashback

Mit der Cornèrcard Classic
erhalten Sie jetzt 0,5 % Cashback.



Cornèrcard steht Ihnen stets zur Seite,
für all Ihre Bedürfnisse und Wünsche,
insbesondere dank des verfügbaren
Ausgabenrahmens auf Ihrer Karte.

[cornercard.ch](https://www.cornercard.ch)

cornèrcard